

Soboth **Rotöl**

Johanniskraut-Öl
von der Schnaitlerin

Rotöl wird nach einem traditionellen Hausrezept hergestellt. In biologischem Pflanzenöl werden Johanniskrautblüten aus Wildsammlung in Soboth mondphasengerecht angesetzt.

Rotöl innerlich

Die Volksmedizin verwendet Rotöl als Hausmittel pur (Pipette oder tröpfchenweise), wenn man sich niedergeschlagen und deprimiert fühlt. Wie oft es angewendet wird, hängt vom persönlichen Befinden ab. Die Sonne strahlt bald wieder, sie ist in diesem Öl gespeichert! Die traditionelle Volksmedizin empfiehlt, während der Anwendung direktes Sonnenlicht zu meiden, auch die Augen könnten empfindlich reagieren (gilt auch bei äußerlicher Anwendung!).

Rotöl äußerlich

Die Volksmedizin verwendet Rotöl bei kleinen Wunden und Ekzemen, speziell bei Verbrennungen und Nesselausschlägen. Mit ein wenig Öl die Stelle betupfen.

Inhaltsstoffe

Ätherisches Öl (u.a. Hypericin), Flavon (Hyperosid), Gerbstoffe, Pektin, Cholin sind nur einige Stoffe, um deretwillen diese Pflanzen zu den geschätzten Heilpflanzen zählt.

Die Schnaitlerin



Tina Strauss
8554 Soboth 167
Tel. 0664-5099200
grafik.soboth@sobothage.at
www.schnaiteln.at